



Demografie - Check - Verfahren der Landeshauptstadt Potsdam

Martina Trauth-Koschnick, MPH

Beschluss der Potsdamer Stadtverordnetenversammlung am 05.09.2007

„Mit einem Demografie-Check, den alle Beschlüsse, Satzungen und Vorlagen vorab durchlaufen, soll sichergestellt werden, dass unter dem demografischen Aspekt zukünftige Drucksachen geprüft werden.“

1. Prüfungskriterium

- Wirtschaftswachstum fördern,
Beschäftigung sichern und neue
Arbeitsplätze schaffen

Gewichtungsfaktor 30

2. Prüfungskriterium

- Ein Klima von Offenheit und Toleranz in der Stadt fördern

Gewichtungsfaktor 10

3. Prüfungskriterium

- Gute Wohnbedingungen (preiswerter Wohnraum, Wohnumfeld, soziale Infrastruktur, gute Verkehrsanbindung, Freizeitmöglichkeiten etc.) für Familien u. junge Menschen (u.a. Studenten, Berufseinsteiger) fördern.

Gewichtungsfaktor 20

4. Prüfungskriterium

- Ein bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Bildungs- und Betreuungsangebot für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen entwickeln.

Gewichtungsfaktor 20

5. Prüfungskriterium

- Selbstbestimmtes Wohnen und Leben im Stadtteil bis ins hohe Alter (altengerechte Infrastruktur, Barrierefreiheit) ermöglichen.

Gewichtungsfaktor 20

Wirkungsbeitragsanalyse

1 Ziel	2 Gewicht des Ziels	3 Beitrag zur Zielerreichung	4 Wirkungsbeitrag (Spalte 2 x Spalte 3)
Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen	30	0	0
Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen	20	0	0
Ein bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder anbieten	20	2	40
Selbstbestimmtes Wohnen und Leben im Stadtteil bis ins hohe Alter ermöglichen	20	1	20
Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern	10	3	30
Summe	100		Wirkungsindex 90



Skala Wirkungsindex Demografie

Wirkungsindex	Bewertung Demografierelevanz
0 bis unter 50	Keine Auswirkung auf die gewünschte demografische Entwicklung
50 bis unter 100	mittlere Auswirkung auf die gewünschte demografische Entwicklung
100 bis unter 150	große Auswirkung auf die gewünschte demografische Entwicklung
150 bis unter 300	sehr große Auswirkung auf die gewünschte demografische Entwicklung

Demografie-Check



- Das Demografie-Check-Verfahren wird in den normalen Verwaltungsablauf eingebunden u. ist somit Teil der gängigen Beschlussvorlagen

Gremium: _____
Sitzung am: _____
Beratungsergebnis: _____

Gremium: _____
Sitzung am: _____
Beratungsergebnis: _____

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgebblätter beifügen

Demografierelevant ja nein

Berechnung Wirkungsindex Demografie
(falls finanzielle Auswirkungen vorhanden)

Doppelklick auf Tabelle und in 2. Zeile je Spalte 0 Punkte (keine) bis 3 Punkte (sehr hohe Wirkung) vergeben

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern	Gute Wohnbedingungen (auch Wohnumfeld) für junge Menschen und Familien ermöglichen	Ein bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder anbieten	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben (altengerechte Infrastruktur) bis ins hohe Alter ermöglichen	Wirkungsindex
					0

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

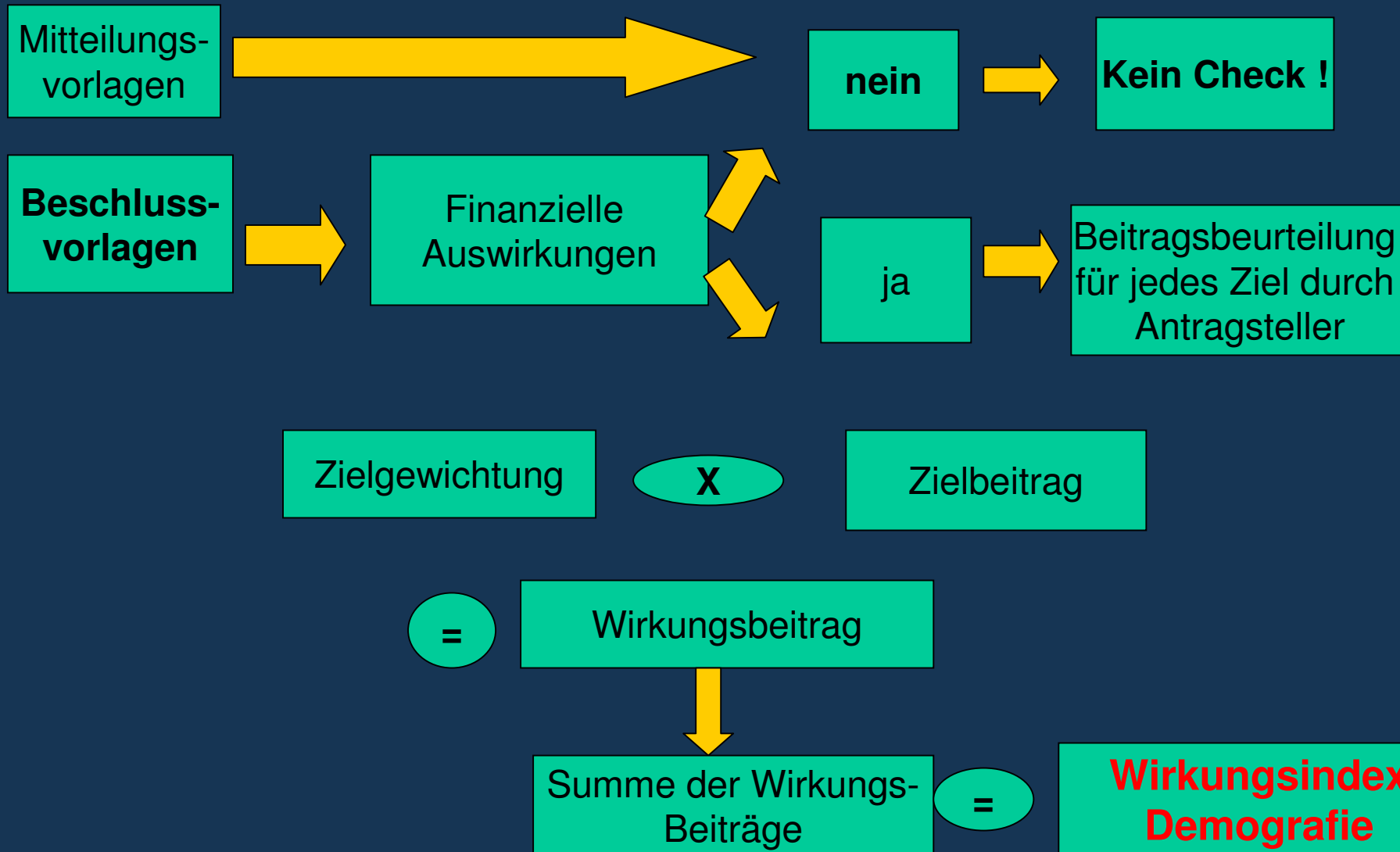
Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

1

Demografie-Check



Ziele Demografie-Check

- Prüfung in welchem Ausmaß geplante Maßnahmen u. Projekte die Bevölkerungsentwicklung positiv beeinflussen.
- Politik u. Verwaltung für demografische Prozesse sensibilisieren und ihre Entscheidungssicherheit stärken.

Implementierung des Demografie-Checks in die Abläufe der Verwaltung

- Demografie-Check in den „normalen“ routinemäßigen Entscheidungsablauf integrieren
- Start: Beschlussvorlagen, die am 7. Oktober 2009 in die SVV gehen
- kein zusätzlicher bürokratischer Aufwand
- kein 100 prozentiger Anspruch, sondern Wesentliches behandeln
- Politik und Verwaltung sind beteiligt
- Beginn eines gemeinsamen Lernprozesses

Sinnvoll, handhabbar ???

Durchführung einer einjährigen **Pilotphase**,
um die Handhabbarkeit und Sinnhaftigkeit
des Demografie-Checks sowohl für
Verwaltung als auch Politik zu prüfen.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit !



Arbeitsgruppe Demografie

Ansprechpartnerin
Martina Trauth-Koschnick

 0331-289-2448



Martina.Trauth-Koschnick@Rathaus.Potsdam.de